

Hameln: Nackter Mann (42) attackiert Spaziergänger und Polizisten

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. Mai 2016 um 16:10 Uhr

Er hielt sich für Jesus

Hameln: Nackter Mann (42) attackiert Spaziergänger und Polizisten

Montag 30. Mai 2016 - Hameln (wbn). Aufregung am Sonntagmorgen in der Hamelner Kaiserstraße: Ein 42 Jahre alter Mann ist dort nackt umhergelaufen und hat einen Passanten (39) verprügelt.

Der hatte offenbar zuvor nicht schnell genug auf die Frage reagiert, ob er an Jesus glauben würde. Weil die Antwort auf sich warten ließ, boxte der 42-Jährige dem Mann ins Gesicht und verletzte ihn dadurch. Auch die später eingetroffenen Polizisten wollte er verhauen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ein nackter und offenbar psychisch gestörter Mann griff am Sonntagmorgen (29.05.2016) auf der Kaiserstraße einen zufällig vorbeikommenden Passanten an.

Der Vorfall ereignete sich gegen 06.40 Uhr auf Höhe einer Eisdiele. Ein 39-jähriger Mann aus Aerzen befand sich als Fußgänger auf dem Gehweg, als ihm plötzlich ein völlig entkleideter

Hameln: Nackter Mann (42) attackiert Spaziergänger und Polizisten

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. Mai 2016 um 16:10 Uhr

Mann entgegenkam. Der Nackte fragte den Aierzener, ob er an Jesus glauben würde. Als der Gefragte nicht sofort antwortete, schubste der Entkleidete den 39-Jährigen gegen eine gläserne Terrasseneinfriedung einer Eisdielen und schlug ihn mehrmals mit der Faust ins Gesicht. Aufgrund von Gesichtsverletzungen wurde das Opfer durch einen Rettungswagen in eine Hamelner Klinik transportiert.

Gegenüber der inzwischen über Notruf alarmierten Streifenwagenbesatzung trat der Nackte, ein 42-jähriger Mann aus Hannover, äußerst aggressiv auf und baute sich sofort in bedrohlicher Haltung vor den Beamten auf. Dabei schrie er wiederholt, er sei Jesus und man sollte ihn gefälligst als Michael Jackson ansprechen. Trotz der Versuche der Beamten, beruhigend auf den offenbar verwirrten Mann einzuwirken, ballte er plötzlich seine Fäuste und ging auf die Polizisten los. Den Polizeibeamten gelang es, den Angreifer auf den Boden zu bringen und dort mit Hilfe von Unterstützungskräften zu fixieren. Der Hannoveraner wurde zur Dienststelle transportiert, wo er durch eine Ärztin untersucht wurde. Aufgrund psychischer Auffälligkeiten wurde er in eine psychiatrische Fachklinik eingewiesen.

Der Eingewiesene war in Begleitung einer 41-jährigen Frau. Die ebenfalls aus Hannover stammende Frau hatte im Kinderwagen ein 2-jähriges Kind dabei. Da auch die 41-Jährige psychisch auffällig war, aber kein aggressives Verhalten an den Tag legte, konnte die Frau auf freiwilliger Basis in eine Fachklinik für Psychiatrie eingewiesen werden. Das 2-jährige Kind, dessen Sorgerechtsverhältnisse nicht geklärt sind, wurde in die Obhut des Jugendamtes übergeben.“